

Das IKRK gewinnt den Generationenpreis



Bild: Karsten Thormaehlen

Aus «Silberne Helden»: Schwester Madonna, 78, Triathletin.

Das World Demographic & Ageing Forum vom 3. bis 5. September zeichnet das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) unter anderem für dessen beharrliches Engagement mit dem Generationenpreis aus. Der Auswirkungen der Finanzkrise auf die Über-60-Jährigen.

ST. GALLEN. Der «Prix des Générations» ist mit 50 000 Franken dotiert. «Die Ernennung ehrt das IKRK für dessen beharrliches Engagement und unantastbare Ausdauer in einer Welt, die sich stetig verändert, durch jede neue Generation geprägt und neu definiert wird», so die Expertenjury. «Das IKRK wusste sich auf diesen konstanten Wandel einzustellen, sich zu entwickeln und dennoch seinen fundamentalen Prinzipien Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit, Universalität auf höchst beachtliche Weise treu zu bleiben», heisst es in einer Pressemitteilung.

Die Krise und die Folgen

Zum fünftenmal diskutieren vom 3. bis 5. September an der Universität St. Gallen 100 Demographie- und Altersexperten wichtige Alters- und Generationenfragen. Der diesjährige Kongress thematisiert die Folgen der demographischen Entwicklung vor dem Hintergrund der Finanzkrise – insbesondere, wie sich die Finanz- und Wirtschaftskrise auf einen

Drittel der Menschheit, die Über-60-Jährigen, auswirken wird.

Vertreter der relevanten Organisationen wie der Weltbank, der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), des World Economic Forum (WEF) und HelpAge International (HAI) erörtern Fragen, wie sich ihre Lebensqualität verändern wird und wie ihre Rechte gestärkt und geschützt werden können. Und wie der demographische Wandel finanziert wird oder ob gar wirtschaftliches und gesellschaftliches Potenzial in der älter werdenden Gesellschaft liege.

Fotoausstellung Silver Heroes

Der deutsche Fotograf Karsten Thormaehlen porträtiert in seiner Bildserie «Silver Heroes» (Silberne Helden) Frauen und Männer, die ungeachtet ihres fortgeschrittenen Alters körperliche Höchstleistungen im sportlichen Bereich vollbringen und sich durchaus mit jüngeren Kontrahenten messen können.

Die Fotoausstellung ist erstmalig während der drei Kongresstage im Executive Campus der Universität St. Gallen zu sehen.

Zusammen mit dem World Ageing & Generation Forum führt das Kinok in St. Gallen im September exklusiv Filme zum Thema Alters- und Generationenfragen vor. Gezeigt werden unter anderem die zwei Premierevorführungen «Pandora's Box» und «Trudi Gerster – Die Märchenkönigin». (red.)

www.wdassociation.org

www.kinok.ch